

Medieninformation

Sparkasse KölnBonn und Kölner Zoo bringen KidsClub mit mehr Plätzen in die zweite Saison

- **54 Kinder und Jugendliche gehen auf Forschungstour**
- **Ziele des Programms: Naturbegegnungen, Artenkenntnis und Engagement für die Umwelt im sozialen Miteinander**
- **Die Teilnahme ist kostenlos; es muss lediglich der Preis für eine Kinder-Jahreskarte gezahlt werden**

23. September 2024

In der Großstadt die Natur erkunden? Flamingos und Eulen beobachten? Insektenhotels bauen? Das Leben in einem Komposthaufen entdecken? Das geht – und zwar im Kölner Zoo. Um Kindern und Jugendlichen dies zu ermöglichen, hat der Kölner Zoo mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse KölnBonn vor rund einem Jahr den KidsClub ins Leben gerufen.

Dieses Bildungsangebot ist nun in die zweite Saison gestartet und gibt Schülerinnen und Schülern im Alter von sieben bis 12 Jahren die Gelegenheit, sich als Forscherinnen und Forscher zu beweisen. Ein Bild von der Initiative konnte sich am vergangenen Wochenende Cathrin Dauven machen. Die Generalbevollmächtigte der Sparkasse KölnBonn besuchte den KidsClub und unterhielt sich mit den Kindern.

Natur hautnah erleben: Lernen fürs Leben

"Ich fand es großartig, zu sehen, wie sehr sich die Kinder für Natur und Umwelt interessieren. Diesem Interesse auf eigene Faust nachzugehen, ist in einer Stadt wie Köln für Kinder eine besondere Herausforderung. Zu selten gibt es hier die Gelegenheit, Natur im Alltag hautnah zu erleben. Umso wichtiger ist ein solches Angebot wie der KidsClub. Hier lernen die Kinder die Bedürfnisse verschiedener Tierarten kennen, sie entwickeln ein Verständnis für ökologische Zusammenhänge und gemeinsam erarbeiten sie Ideen für mehr Umweltschutz und biologische Vielfalt. Hier lernen sie fürs Leben – im wahrsten Sinne", fasst Cathrin Dauven ihre Eindrücke zusammen. Die Sparkasse KölnBonn ist seit vielen Jahren Bildungspartnerin des Kölner Zoos und hat den Bau der Zooschule und des Grünen Klassenzimmers im Zoo ermöglicht.

Im KidsClub gibt es aktuell drei Altersgruppen, die jeweils aus 18 Kindern bestehen und von drei Zoopädagoginnen betreut werden. Damit die Kinder eine langfristige, nachhaltige Bindung zur Natur aufbauen können, läuft das Programm über die Dauer des gesamten Schuljahres: an 10 Terminen – einmal im Monat, immer samstags, jeweils von 10 bis 13 Uhr. Jedes Treffen steht unter einem Thema, zu dem die Kinder altersgerechte Forschungsfragen erhalten, die sie unter Anleitung der Kursleiterinnen selbstständig im Team bearbeiten. Das Angebot ist dank der Förderung der Sparkasse KölnBonn kostenlos. Die Teilnehmenden zahlen lediglich den Preis für eine Kinder-Jahreskarte in Höhe von 55 Euro.

Nächste Chance auf freie Plätze: im Frühsommer 2025

Das Angebot ist entsprechend begehrt: Die Zahl der Bewerbungen übersteigt die Zahl der freien Plätze deutlich. Daher wurden nun mit dem Start der zweiten Saison die Kapazitäten ausgebaut – von 26 auf 54 Plätze. Da das Programm immer für ein Schuljahr angelegt ist, gibt es im Frühsommer 2025 wieder die Möglichkeit sich zu bewerben. Der Kölner Zoo wird auf seiner [Website](#) rechtzeitig vorab darüber informieren.